VERANSTALTUNGEN - Dezember 2012 / Jänner 2013

ADVENTKRANZSEGNUNG	SA, 01.12. 18.00 Uhr	Elisabethkapelle
1. KRAMPUS ROCKNACHT der Teufelslegion	SA, 01.12. 20.00 Uhr	Carnuntumgasse
SCHMANKERLBUFFET	SO, 02.12. 11.30 – 14.30 Uhr	Heuriger Schön
KARAOKE	MO, 03.12. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
NIKOLAUSFEIER	DO, 06.12. 17.00 Uhr	Elisabethkapelle
ADVENTMARKT **mit Kinderweihnachtsbacken, Nikolo und Perchtenlauf**	SA, 08.12. ab 16.00 Uhr	Hauptplatz
BINGO	MO, 10.12. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
BAD DEUTSCH-ALTENBURG RUNDGANG	DI, 11.12. 14.00 Uhr	Treffpunkt: Kaiser Franz Joseph-Denkmal
PFARRSENIORENNACHMITTAG **Hl. Seniorenadventmesse**	DO, 13.12. 15.00 Uhr 18.00 Uhr	Pfarrsaal Elisabethkapelle
KÄRNTNER CHORABEND	FR, 14.12. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff Musikbeitrag € 3,- Tischreservierung erbeten
WEIHNACHTSLIEDERABEND	SA, 15.12. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff Musikbeitrag € 3,- Tischreservierung erbeten
BESINNLICHER ADVENT **Adventsingen und Lesungen**	SO, 16.12. 16.00 Uhr	Elisabethkapelle
MILLIONEN QUIZ	MO 17.12. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
ADVENTFENSTERSCHAUEN	FR, 21.12. 19.15 Uhr	Treffpunkt Elisabethkapelle
WEIHNACHTSLIEDERABEND	SA, 22.12. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff Musikbeitrag € 3,- Tischreservierung erbeten
KINDERKRIPPENANDACHT **CHRISTMETTE**	SA, 24.12. 17.00 Uhr 23.00 Uhr	Elisabethkapelle
SILVESTERBALL	SA, 31.12. ab17.00 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff Ballkarten um € 59,-an der Reception erhältlich!
STERNSINGER UNTERWEGS	FR, 04. und SA 05.01.	BDA
BINGO	MO, 07.01. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
MILLIONEN QUIZ	MO 14.01. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
BAD DEUTSCH-ALTENBURG RUNDGANG	DI, 15.01. 14.00 Uhr	Treffpunkt: Kaiser Franz Joseph-Denkmal
ENERGIEBERATUNG	MO, 21.01. 12.00 – 14.00 Uhr	Festsaal des Gemeindeamtes
KARAOKE	MO, 21.01. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff
BINGO	MO, 28.01. 19.30 Uhr	Thermen Café des Kurzentrum Ludwigstorff

BABYRUNDE im Pfarrhof
Montag von 10.00 – 12.00 Uhr am 03. und 17.12.2012 sowie am 07.01.2013
MUTTERBERATUNG im Gemeindeamt
Dienstag, 15.01.2013 um 16.00 Uhr

Energie-Beratung in unserer Gemeinde

Am Montag, den 21. Jänner 2013, laden wir gemeinsam mit der Regulierungsbehörde E-Control zur kostenlosen Energie-Beratung in unserer Gemeinde ein. Die ExpertInnen der E-Control informieren im Festsaal des Gemeindeamtes über alle Bereiche zum Thema Energie:

- Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant?
- Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen?
- Wie kann ich meine Stromrechnung richtig lesen und verstehen?
- Ich habe ein Problem mit einem Energieversorgungs-unternehmen. Wer kann mir helfen?

In der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr können Sie alle Themen rund um Strom, Gas oder Öko-Energie mit den jeweiligen Spezialisten der E-Control persönlich besprechen.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
E-Control
Mag. Bettina Ometzberger
Tel.: 01-24 7 24-202
E-Mail: bettina.ometzberger@e-control.at

E-CONTROL

Bad Deutsch-Altenburg
Carnuntum
Gesundheit
Geschichte
Genuss
Entdecke die Vielfalt!
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Die Gemeinde informiert!

An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - Nummer: 06/12 – Dezember 2012 / Jänner 2013

Volksschulzubau

Am Freitag, dem 28. September 2012, fand in der Volksschule der Tag der offenen Tür statt. Bei dieser Gelegenheit wurde der kurz zuvor fertiggestellte Zubau (Turnsaal, Nachmittagsbetreuung und Mehrzweckraum) mit einem Festakt offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Dechant Balint nahm die Segnung des neuen Gebäudetraktes vor.
Es konnte reges Interesse der Bevölkerung und nicht zuletzt der Eltern und Erziehungsberechtigten festgestellt werden.

Neben der Gemeindevertretung aus Bad Deutsch-Altenburg und Hundsheim wurden als Ehrengäste Frau Landtagsabgeordnete Christa Vladyka und Frau Bezirksschulrätin Beate Bauer-Wolf begrüßt.
Und natürlich hat die gesamte Lehrerinnenschaft an diesem Ereignis teilgenommen.

**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!**

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es war nicht weniger arbeitsintensiv als die Vorjahre.

Neben allen Projekten, die schon in den vorigen Ausgaben erwähnt wurden, wie z.B. das Laientheaterstück „Alpinia“, Baumkataster, Bepflanzungsmaßnahmen, Fertigstellung Neustiftgasse usw., konnten wir auch unsere Freiwillige Feuerwehr beim Ankauf eines SRF (schweres Rüstfahrzeug) finanziell unterstützen. Ebenso wurde der Bauhof mit einem neuen, dem modernsten Standard entsprechenden, Salzstreugerät ausgestattet.

Im September war eine Delegation von 25 Personen unserer italienischen Partnergemeinde Placanica für die Dauer von 8 Tagen im Rahmen eines geförderten EU-Projektes bei uns zu Besuch. Wir möchten uns auf diesem Wege beim Freundschaftsverein „BDA-Placanica“, beim Land NÖ und bei allen Sponsoren, die dieses Projekt unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Am 28.9. fand die offizielle Eröffnung unseres neuen Turnsaales sowie der Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung statt. Hier haben wir einen Meilenstein für die Zukunft unserer jüngsten Bürger gelegt!

**Am 17.10. wurde die Wohnhausanlage Korngasse 9 feierlich mit der Schlüsselübergabe an die Mieter eröffnet. Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung besuchte uns Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka.
Wir wünschen den Bewohnern der Wohnhausanlage viel Freude in ihrem neuen Heim. Unsere Gemeinde wird jedenfalls weiterhin auf dem Gebiet der Wohnraumschaffung für Sie arbeiten.**

In der Gemeinderatssitzung am 31.10. fand der vereinbarte Bürgermeisterwechsel statt. Wir dürfen Ihnen versichern, dass wir auch weiterhin gemeinsam unser Bestes für unsere Heimatgemeinde geben werden und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2013.

**Bgm. Natascha Perger
Vize-Bgm. Ernest Windholz**

Dieser Tag der offenen Tür wurde geprägt durch Darbietungen der Schüler und Schülerinnen der Volksschule.
Frau Direktor Gelb konnte mit interessierten Eltern und Kindern zahlreiche Gespräche führen und die neuen Räumlichkeiten präsentieren.
Der Elternverein unter Koordination durch Obfrau Astrid Lackner sorgte mit Unterstützung der Kinder der 4. Klasse für Speis` und Trank.
Der Erlös aus dieser Schulveranstaltung dient zum Teil der Finanzierung des Busses für die Projektwoche der 4. Klasse.
Frau Berschlinghofer, Nachmittagsbetreuerin der Volksschulkinder, hat nicht nur über die vorbildliche Betreuung der Kinder nach dem Unterricht informiert, sondern in dankenswerter Weise auch diese Fotos geschossen.

ADVENTMARKT

08.12.2012

Gemeindepark Bad Deutsch-Altenburg

ab 16.00 Uhr
Kinderweihnachtsbacken

18.00 Uhr
Nikolo

19.00 Uhr
Perchtenlauf

Impressum:
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg.
Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Ernest Windholz
Alle: 2405 B.D.-A., Erhardgasse 2 - Erscheinungsort und Aufgabepostamt:
2410 Hainburg/D., Layout & Druck: Hanreich Werbeproduktionen e.U.,
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. Dezember 2012
Druck und Satzfehler vorbehalten.

Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte u. Apotheken Dezember 2012 / Jänner 2013

APOTHEKEN

01. + 02. Dezember 2012	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
08. + 09. Dezember 2012	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
15. + 16. Dezember 2012	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
22. + 23. Dezember 2012	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
24. Dezember 2012	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstrasse 11, 02165/63764
25. Dezember 2012	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
26. Dezember 2012	Kittsee	Hauptplatz 5, 02143/2314
29. + 30. Dezember 2012	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634
31. Dezember 2012	Hainburg	Hauptplatz 17, 02165/62634

Bei Redaktionsschluss waren die Apotheken Wochenenddienste für Jänner leider noch nicht bekannt.
Wir bitten um Verständnis!

ÄRZTE

01. + 02. Dezember 2012	Dr. Günter Math	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
07. (ab 20 Uhr) - 09. Dezember 2012	Dr. Paula Schmied	Hauptstr. 324, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/2662
15. + 16. Dezember 2012	Dr. Natascha Langmann	Sulzgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, 02165/62510
22. - 25. Dezember 2012	Dr. Oskar Gurresch	Joseph-Haydn-Platz 1, 2471 Rohrau, 02164/2488
26. Dezember 2012	Dr. Natascha Langmann	Sulzgasse 2, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, 02165/62510
29. + 30. Dezember 2012	Dr. Günter Math	Deutsch Haslauerstr. 10, 2472 Prellenkirchen, 02145/2201
31. Dezember 2012	Dr. Paula Schmied	Hauptstr. 324, 2404 Petronell-Carnuntum, 02163/2662

Bei Redaktionsschluss waren die Ärzte-Wochenenddienste für Jänner leider noch nicht bekannt, jedoch wird auf den Tonbändern der oben angeführten Ärzte der gerade diensthabende Arzt erwähnt.
Wir bitten um Verständnis!

Urlaub Dr. Natascha Langmann: 3.-7.12.2012 Vertretung ist Dr. Paula Schmied.

Zahnärztlicher Notdienst Dr. Petra Wittmann-Grabherr, Lange Gasse 25/1/2, 2404 Petronell-Carnuntum:
24. - 26. Dezember 2012, 9 - 14 Uhr

Ausg'steckt is! Dez. 2012 - Jän. 2013:

30.11. - 06.12. Familie Schön (0676/5754772)
07. - 13.12. - Familie Krems (0699/11394074)
14. - 22.12. - Familie Perger (0650/5275011)
04. - 10.01. - Familie Schön (0676/5754772)
11. - 17.01. - Familie Walter (02165/64208)
18. - 24.01. - Familie Perger (0650/5275011)
25. - 31.01. - Familie Krems (0699/11394074)

Auflösung Fehlersuchbild:

Nationalpark Donau-Auen

Winterschlaf in Sicht!
Jetzt heißt's noch fest futtern!

Der Herbst schenkt uns derzeit milde, sonnige Tage. Doch bei den Wildtieren der Donau-Auen stehen die Zeichen bereits auf Winter. Sie wählen unterschiedliche Strategien, um der kalten, kargen Jahreszeit zu entgegnen. Zweifellos am Gemütlichsten: Den Winter einfach verschlafen…

Die Ziesel auf der Schlossinsel, dem Au-Erlebnisgelände des schlossORTH Nationalpark-Zentrums, machen es vor: Sie schlagen sich dieser Tage noch fest den Bauch voll, um genügend Fettreserven für die langen Wintermonate anzusammeln. Bald jedoch werden sie sich in ihre Erdbauten zurückziehen und in **Winterschlaf** verfallen. Die Körpertemperatur sinkt ab und die Vitalfunktionen sind vermindert. Erst die Wärme des Frühlings kitzelt die Nager dann wieder hervor. Neben den Zieseln wählen auch Fledermäuse, Igel und Siebenschläfer diese Strategie.
Neben dem echten Winterschlaf gibt es auch Tiere, die **Winterruhe** halten – also längere Ruheperioden mit kurzen aktiven Phasen. Eichhörnchen und Mäuse etwa werden zwischendurch munter, um sich mit Vorräten zu stärken die sie im Herbst angelegt haben. Wechselwarme Tiere wie Reptilien und Amphibien verfallen hingegen im Winter in **Kältestarre**, die Einlagerung von Glukose in die Körperflüssigkeiten verhindert deren Einfrieren. Die Europäischen Sumpfschildkröten im Nationalpark Donau-Auen werden daher ebenfalls demnächst die Gewässerböden aufsuchen, um zu überwintern.
Letztlich kann man der Kälte auch schlichtweg entfliehen: Unsere **Zugvögel**, darunter Weißstorch, Singdrossel, Pirol oder Flussregenpfeifer, begeben sich rechtzeitig vor Anbruch der kalten Jahreszeit in wärmere Gefilde, wo sie günstigere Bedingungen vorfinden. Doch die Reise ist oftmals mit enormen Anstrengungen und Gefahren verbunden. Nicht alle kehren daher im Frühjahr wieder zurück.
Und manche Wildtiere bleiben schlichtweg auch **im Winter aktiv** – darunter Säugetiere wie Reh, Hirsch, Wildschwein und Biber oder diverse Wasservögel. Ein dichtes Fell bzw. wasserdichtes Gefieder und Geschick bei der Futtersuche helfen ihnen, die unwirtlichen Monate zu überdauern.
Wer also nun bei einem Herbstspaziergang mit offenen Augen durch die Natur geht, wird viele Anzeichen dafür finden, wie sich die Tierwelt den Jahreszeiten stellt!

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/ 84223526,
e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen

Fotos:
Baumgartner, Dolecek, Kern, Thaler, Stefan. Der Abdruck oder die digitale Verwendung ist unter Nennung der FotografInnen und im Zusammenhang mit Berichten über den Nationalpark Donau-Auen honorarfrei.

Die Gemeinde informiert

Heizkostenzuschuss NÖ 2012/2013

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von **€ 150,--** zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis **30. April 2013** beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Durchführung des Winterdienstes

In manchen Straßenzügen unseres Ortes wird es oft durch beiderseitiges Parken oder durch Parken in Kurven und Kreuzungsbereichen der Fahrzeuge zunehmend schwieriger, der gesetzlichen Schneeräumung und Streuung nachzukommen.
Da das Schneeräumfahrzeug eine Überbreite von 2,50m hat, werden die Fahrzeughalter ersucht, ihre Fahrzeuge – soweit es möglich ist – auf ihrem eigenen Grundstück abzustellen. Auch muss die Zufahrtsmöglichkeit für Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr gewährleistet sein, und so wird auf die Einhaltung der StVO besonders hingewiesen!
Sollte die Durchführung des Winterdienstes oder die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge durch behindernd abgestellte Fahrzeuge nicht möglich sein, tragen jene Fahrzeughalter die Verantwortung für etwaige entstandene Folgeschäden.
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

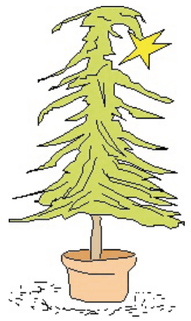
Öffnungszeiten Gemeindeamt

Während der Weihnachtsfeiertage ist das Gemeindeamt an folgenden Tagen jeweils von 8,00 bis 12,00 Uhr für Sie geöffnet: 27. und 28. Dezember 2012 sowie vom 02. bis 04. Jänner 2013

Gesetzliche Schneeräumung nach STVO §93 (Auszug)

§93. Pflichten der Anrainer
(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.
(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs.1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.
(2) Die in Abs.1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Christbaumsammelaktion



Sie können Ihre Christbäume - frei von Lametta und sonstigem Aufputz - vor Ihrer Liegenschaft oder Ihrem Wohnhaus deponieren.
Die Bäume werden von den Mitarbeitern des Bauhofes am 7. und 8. Jänner 2013 abgeholt.

Gelbe Säcke

Ende 2012 werden wieder die gelben Säcke verteilt – entweder vor die Haustür oder wenn möglich in den Postkasten gelegt. Pro Haushalt wird eine Rolle mit 9 Säcken zugeteilt. Wenn diese unter dem Jahr zur Neige gehen, kann man am Gemeindeamt oder im Gabl-Büro kostenlos Säcke nachholen.

Entdecke die Vielfalt!
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at
www.youtube.com/user/BadDeutschAltenburg

Trinkwasseruntersuchung
Nö Umweltschutzanstalt

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung betroffenen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.
Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Angabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamt-härte °dH
Bad Deutsch-Altenburg	21.08.2012	7,50	13,6
zulässige Höchstkonzen-tration			

Abgabestelle	Carbonat-härte °dH	Nitrat mg/l	Pestizide µg/l
Bad Deutsch-Altenburg	10,7	1,2	u.BG [1)]
zulässige Höchstkonzen-tration		50	0,1

1) u.BG. = unter Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar.
Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten angegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Vignettenpreisverordnung 2013

Aufgrund einer neuen Verordnung des Ministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie vom 21.8.2012 wurden die Vignettenpreise für 2013 wie folgt festgesetzt:

Jahresvignette inkl. USt. für:
- einspurige Kraftfahrzeuge € 32,10
- mehrspurige Kraftfahrzeuge, bis zu einem zugel. Gesamtgewicht bis zu 3,5 T € 80,60

Zweimonatsvignette inkl. USt. für:
- einspurige Kraftfahrzeuge € 12,10
- mehrspurige Kraftfahrzeuge, bis zu einem zugel. Gesamtgewicht bis zu 3,5 T € 24,20

Zehntagesvignette inkl. USt. für:
- einspurige Kraftfahrzeuge € 4,80
- mehrspurige Kraftfahrzeuge, bis zu einem zugel. Gesamtgewicht bis zu 3,5 T € 8,30

Korridorvignette inkl. USt. für:
- eine Fahrtrichtung € 2,00
- beide Fahrtrichtungen € 4,00

Winterausrüstungspflicht ab 1. November 2012

Vom 1. November 2012 bis zum 15. April 2013 gilt für Lenker von Personenkraftwagen und leichten Lastkraftwagen bis 3,5 Tonnen in Österreich die Winterausrüstungspflicht bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen.
Die „Winterreifenpflicht“ gilt im selben Zeitraum verpflichtend für LKW´s über 3,5 Tonnen und Reisebusse. Bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen, wenn eine Fahrbahn also mit Schnee, Schneematsch oder Eis bedeckt ist, sind Winter-reifen für alle Kraftwagen Pflicht.

Um einer Strafe bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen zu entgehen, ist es daher wichtig, dass die verwendeten Reifen (**Schnee- und Matschreifen**) mit „**M+S**“, „**M.S**.“ oder „**M&S**“ gekennzeichnet sind. Die **Mindestprofiltiefe** eines Winterreifens beträgt **4 Millimeter**. Wird die Mindestprofiltiefe während winterlicher Fahrbahnverhältnisse unterschritten, kann man trotz der M+S Kennzeichnung bestraft werden.

Diese Tipps sollten Sie vor allem bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen beachten:
- Geschwindigkeit reduzieren
- Auf Ihr Reifenprofil achten (mind. 4 mm)
- Defensiv fahren
- Abstand zum vorherigen Fahrzeug vergrößern
- Vorsicht beim Bremsen, besonders in Kurven
- Was tun, wenn Verkehrsschilder vom Schnee bedeckt sind?

Sind Verkehrsschilder und Bodenmarkierungen unterm Schnee nicht zu erkennen, gelten die allgemeinen Verkehrsregeln. Wichtig ist die Form des Verkehrsschildes. Ist diese drei- oder achteckig, bedeutet dies „Vorrang geben“ oder „Halt“.

Hier noch einige Tipps, wenn Sie eine lange Autofahrt planen:
- Nehmen Sie reichlich Flüssigkeit mit
- Achten Sie auf Ihren Tank
  Wenn Ihnen der Kraftstoff ausgehen sollte, funktioniert auch Ihre Heizung nicht mehr
- Nehmen Sie eventuell eine Decke mit
- Denken Sie an Ihre Warnwesten
- Tragen Sie ein Mobiltelefon mit sich
- Vergewissern Sie sich, dass ausreichend Frostschutzmittel in Ihrem Scheibenwischbehälter vorhanden ist

Volksschule Bad Deutsch-Altenburg

1. Klasse : VL Nina NEUBERGER

Klasse 2a : VD Doris GELB

Klasse 2b : VL Theresa WILDBERGER

3. Klasse : VOL Sabine SCHODRITZ

4. Klasse : VL Jasmin JUNKER

Volksschule
Bad Deutsch - Altenburg

HAN REICH
WERBEPRODUKTIONEN e.U.
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Do 8-17.30 Uhr, Fr 8-12 Uhr
Landstraße 101, 2410 Hainburg/D.
Tel. 02165/62 866-0, office@han-reich.at, www.han-reich.at
IDEE - GRAFIK - PRODUKTION
ERFAHRUNG 12 JAHRE 2001 - 2013

ÖBB informiert

ÖBB Fahrplan bleibt stabil!
Zwischen Wien und Wolfsthal ergeben sich im neuen Fahrplan der Pressburgerbahn, gültig ab 9. Dezember 2012, nur geringfügige Anpassungen im Minutenbereich. Das Fahrplanvolumen bleibt unverändert.
Auf Grund von Bauarbeiten in der Station Flughafen Wien (VIE) ist es verkehrstechnisch derzeit leider nicht möglich, den reinen Halbstundentakt zwischen dem Flughafen und Wien anzubieten. Ab ca. 9.00 Uhr verkehren die S-Bahnen in Richtung Wien im Abstand von 25 und 35 Minuten. In Richtung Flughafen-Wien bleibt der Halbstundentakt weiter bestehen.

Der neue Fahrplan ist bereits in die Onlinefahrplanabfrage eingearbeitet und unter www.oebb.at verfügbar.

Eine neue Ära bricht an
Teilinbetriebnahme Wien Hauptbahnhof !
Mit Fahrplanwechsel gehen auch die ersten vier Gleise des sich im Bau befindlichen Wiener Hauptbahnhofs in Betrieb. Dies ermöglicht erstmals eine Verknüpfung von Zügen aus dem Osten mit jenen aus dem Süden und Norden.
Zwei Stationen erhalten neue Namen: Die S-Bahn Station „Wien Südtiroler Platz“ heißt künftig „Wien Hauptbahnhof Bahnsteige 1 und 2“, die Station „Wien Südbahnhof/ S-Bahn“ wird zur Station „Wien Quartier Belvedere“. Der bisherige Wien Südbahnhof (Ostbahn) wird durch den neuen Wien Hauptbahnhof ersetzt.

TEAM ALTENBURG
Wir arbeiten für Sie!

wünscht allen Altenburgerinnen und Altenburgern sowie unseren Gästen einen schönen Jahresausklang, gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013!

NR Vizebürgermeister Ernest Windholz
GGR Tanja Drobilits
UGR Andreas Hruschka
GR Alexander Skoda
GR Ulrike Snitily

Bezahlte Anzeige

Bitte ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben.

MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich
A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900; Telefax: 02165/62900-7 od.17
e-mail: gemeinde-buchhaltung@bad-deutsch-altenburg.gv.at
(oder :...amtsleiter, ...sekretariat, ...buero)

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ja, ich will meine Gemeindeabgaben ab dem nächsten Quartal mittels Bankeinzug bezahlen und bin damit einverstanden, dass meine Gemeindeabgabe regelmäßig von meinem Bankkonto abgebucht wird. Ich kann jede Buchung innerhalb von 42 Tagen kostenfrei bei meiner Bank widerrufen.

_____
Titel/Vorname/Nachname

_____
Straße/PLZ/Ort

_____
Telefon E-Mail-Adresse

_____
IBAN BIC

_____
Datum, Unterschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.
Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir haben das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungsauftrag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen. Erfolgt die Rückbuchung aufgrund der Tatsache, dass mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, übernehme(n) ich/wir die anfallenden Bankspesen.

WIESINGER
Transporte-Muldendienst-Erdbau
Josef Wiesinger

Rot Kreuz Straße 4 - 2410 Hainburg/D.
www.wiesinger-josef.at

eTechnik Helm

Computer & Netzwerke
SAT - Anlagen
Elektrotechnik

office@etechnik-helm at
0664 / 449 49 49

Neustiftgasse 41 • 2405 Bad Deutsch-Altenburg

TEGMEN
BAU GmbH

Sitz: Wolfsthal
+43699/11070603

BAUMEISTER BM

www.tegmen-bau.at • office@tegmen-bau.at

LIEPOLD
Biowärme Installateur
Heizung • Sanitär • Stahlbau

Solaranlagen
Wärmepumpen
Photovoltaikanlagen
uvm.

2405 B. D.-ALTENBURG · Eumigstraße 11
TEL. 0664 / 34 66 043 · office@liepold.at

Bezahlte Anzeigen

Wir wünschen allen Altenburgern und Altenburgerinnen eine schöne Winterpause und würden uns freuen, nächstes Frühjahr beim Aktionstag wieder viele freiwillige Helfer begrüßen zu dürfen.

Zu guter Letzt sollen dieses Mal auch die Mitwirkenden des Projektes und die Verfasser der bisherigen Beiträge für die Gemeindezeitung vorgestellt werden:

Gestaltung und Umsetzung der Pflanzungen durch die Kooperation vom Dorferneuerungsverein und der Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg:

Ass. Prof. DI Dr. Sabine Plenk

Leiterin der AG Pflanzenverwendung

Fachliche Betreuung durch das Team der Universität für Bodenkultur Wien unter der Leitung der AG Pflanzenverwendung

Katharina Fritz Bakk. techn.

Studium der Landschaftsplanung- und Landschaftsarchitektur sowie der Angewandten Pflanzenwissenschaften an der Universität für Bodenkultur Wien

Fachliche Betreuung durch das Team der Universität für Bodenkultur Wien unter der Leitung der AG Pflanzenverwendung

Karl Hillebrand Bakk. techn.

Studium der Landschaftsplanung- und Landschaftsarchitektur sowie der Angewandten Pflanzenwissenschaften an der Universität für Bodenkultur;
seit 2009 Mitglied der AG Pflanzenverwendung

BOKU

AG Pflanzenverwendung im Freiland

GESUNDHEITSGYMNASTIK

Das vom Land NÖ. gestartete N LeBe -Projekt findet nun seine Fortsetzung im Angebot des LeBe-Partnervereins Gymnastikclub Bad Deutsch-Altenburg:

Gratis Schnupper-Gymnastikstunde
(Aufwärmen, Kräftigen, Dehnen und Tipps)

wann: Freitag, 25.Jänner 2013 ab 19.00 Uhr
wo: Im neuen Turnsaal der Volksschule BDA. Neustiftgasse 23
mitzubringen: Bequeme Kleidung u. Freude an der Bewegung
Anfragen: 066473700984

Auf Euren Besuch freut sich Lore Horvath.

Gymnastikclub Bad Deutsch-Altenburg

Mehr Farbe für das mediterrane Gemeindegrün

Eine Gemeinde erstrahlt in neuem, mediterranen Grün – das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit des Dorferneuerungsvereins und der Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg mit Karl Hillebrand, Katharina Fritz und Sabine Plenk seitens der AG Pflanzenverwendung von der Universität für Bodenkultur in Wien!
Bisher gestalterisch vernachlässigte Ecken der Gemeinde brillierten bereits in diesem Sommer in voller Pracht. Der Kreisverkehr beim Museum Carnuntinum wurde mit einer Staudenmischpflanzung aufgewertet. Inspiriert von den niederösterreichischen Landesfarben, dem Gelb der pannonischen Sonne und der blauen Donau mit feinen Nuancen von Rosa und Violett bildet er nun einen stimmungsvollen gestalterischen Dialog mit dem Kurpark und dem Museum Carnuntinum.

Der Hauptplatz präsentiert sich im außergewöhnlichen mediterranen Pflanzenkleid. Gariguepflanzungen mit besonderen Strukturen laden nicht nur im Sommer zur näheren Betrachtung ein. Von den mit Raureif oder Schnee überzogenen Blütenköpfen und Blättern geht auch in den Wintermonaten ein besonderer Reiz aus. Der aromatische Duft der Kräuter erinnert an kalten grauen Tagen an die Wiederkehr des Frühlings im nächsten Jahr.

Um noch mehr Vorfreude auf das Frühjahr zu wecken: Zahlreiche Blumenzwiebel werden etwa beim Kreisverkehr vor dem Museum Carnuntinum und in der Zypressenwiese am Krainer Hügel im nächsten Jahr die neue Gartensaison begrüßen. Beim Museum wurden im Rahmen eines Aktionstages mit dem Dorferneuerungsverein Anfang Oktober zum Beispiel Krokusse, Traubenhyazinthen, Weinberg-Tulpen, Enzianlauch, Schneeglanz und Berg-Blaulilien gepflanzt.
Oft sind aber nicht nur die Flächen wertvoll, die auf den ersten Blick schön und ansprechend wirken. In vielen Fällen bedarf es mehrerer Blicke um Wunderbares zu entdecken!

So gibt es zahlreiche seltene Pflanzen und Tiere des pannonischen Raumes in Bad Deutsch-Altenburg. Manche kommen in scheinbar kargen, trockenen Böschungen vor, andere wiederum besiedeln unwirtliche, steinige Standorte und manche haben sich sogar ganz unbemerkt direkt vor unseren Gartenzäunen angesiedelt. Ein ganz besonderes Highlight, das erst im Rahmen der Gestaltung des Gemeindegrüns entdeckt wurde, ist der Spätblühende Löwenzahn (*Taraxacum serotinum*). Diese Pflanze ist eine stark gefährdete, seltene Art der pannonischen Flora. Der Spätblühende Löwenzahn ist ein Relikt der eiszeitlichen Lössteppen und kommt heute nur noch an wenigen Standorten in Österreich vor. In unserer Gegend gibt es ein Vorkommen in den Hundsheimer Bergen, die Pflanze wurde aber auch mitten im Gemeindegebiet von Bad Deutsch-Altenburg gesichtet! Auf den ersten Blick sieht dieser ganz besondere Löwenzahn sicher nicht spektakulär aus, aber er ist eine schützenswerte Besonderheit von großer Bedeutung, auf die man stolz sein kann!

Im nächsten Frühling wird es wieder einen Aktionstag mit dem Dorferneuerungsverein und den Gemeindearbeitern geben. Hier werden Tipps und Tricks für den „letzten Schliff" und die zukünftige Pflege der Pflanzungen im Gemeindegrün gegeben – von Unkrautmanagement und Schnittmaßnahmen bis hin zu Nachpflanzungsarbeiten. Wenn weiterhin alle fleißig mitarbeiten und laufend anfallende Arbeiten zeit- und fachgerecht ausgeführt werden, wird sich das Gemeindegrün von Bad Deutsch-Altenburg in den künftigen Jahren zu einem richtigen Schmuckstück entwickeln, das sowohl Einheimischen als auch Touristen viel Freude bereitet!

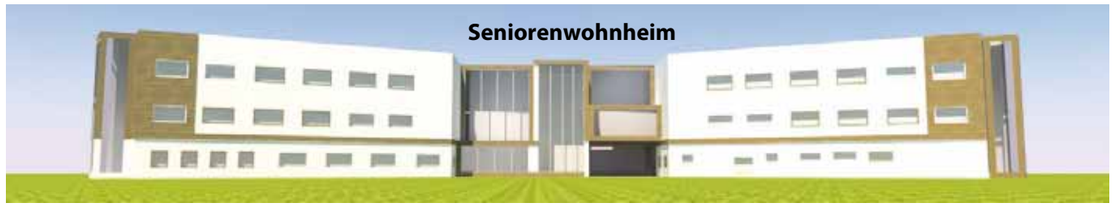
Abschlussbericht zum Maturaprojekte der Abschlussklasse 5HD der Camillo Sitte Lehranstalt

Wie bereits berichtet, wurden über Initiative von GR Ing. Andreas Hruschka und Arch. DI Rüdiger Köhler, Professor an der Camillo-Sitte Lehranstalt HTL für Bautechnik in Wien durch den Abschlussjahrgang 5 HD fiktive Projekte im Zusammenhang mit der Ortsentwicklung in einigen Bereichen von Bad Deutsch-Altenburg erarbeitet. Mittlerweile sind die Projekte abgeschlossen und der Abschlussjahrgang 5 HD hat ihre Reifeprüfungen abgelegt. Dankenswerter Weise hatten sich die Absolventinnen und Absolventen dazu bereit erklärt, ihre Ausarbeitungen auch nach Abschluss ihrer Schulausbildung - also ohne Verpflichtung - öffentlich bei unserem Innovationsabend am 25.06.2012 im Museum Carnuntinum zu präsentieren.

Die Projektbereiche wurden in Absprache mit der Gemeindeführung im „Mühlgarten" und auf der freien Fläche zwischen Amphitheater und Windmühlstraße festgelegt. Hauptaugenmerk wurde auf den nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit Bauland einerseits sowie auf die Schaffung von Wohn- und Arbeitsplätzen in nachbarschaftlicher Nähe gelegt.

Mühlgarten
Im Mühlgarten wurde ein Seniorenwohnheim samt Neugestaltung der Grünanlage inklusive eines Brückenneubaues angedacht. Weiters wurden zur Schaffung von Wohnraum eine Reihenhaus- und Wohnhausanlage geplant.

Seniorenwohnheim



Bereich zwischen Amphitheater und Windmühlsiedlung
Neben dem Amphitheater wurden ein Ausstellungszentrum, ein Café, ein Feriendorf und ein Thermenhaus entworfen. Wohnraum soll hier mittels einer Reihenhausanlage inklusive eines Kindergartens geschaffen werden.
Bei allen Projekten, die wir Ihnen hier vorstellen möchten, sollte auch unser römisches Erbe berücksichtigt werden.

Thermenhaus

Ausstellungszentrum

Alle an diesem Projekt beteiligten Schüler haben die Reifeprüfung bestanden!

Wir gratulieren!

Wir wünschen viel Erfolg zur Firmengründung

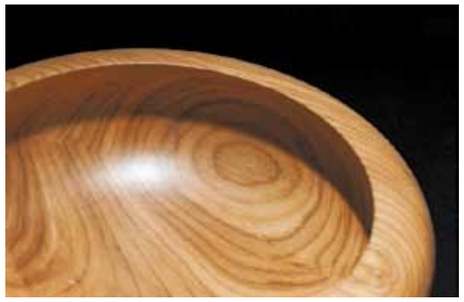
Rund ums Holz

Seit einigen Monaten gibt es in der Region Carnuntum einen neuen Kunsthandwerksbetrieb – die Drechslerei Spitzbart. Der 35-jährige Stefan Spitzbart lebt seit Jahren in Bad Deutsch-Altenburg und hat sich dieses Jahr im Juli den Traum von der eigenen Werkstatt erfüllt. Der Drechslermeister arbeitet vor allem mit heimischen Hölzern und veredelt seine Schüsseln, Schalen und Vasen ausschließlich mit naturbelassenen Mitteln wie Bienenwachs oder Leinöl.„Das Holz bestimmt die Form. Die Maserung, die Wuchsrichtung und die Geschichte des Baumes machen jedes Werkstück zu einem Unikat.“, erklärt Spitzbart den besonderen Reiz seines Handwerks.

Drechseln ist ein Handwerk, dem heute in Österreich nur mehr wenige Meister nachgehen. Im September hat der zweifache Familienvater zu seiner Werkstatt einen eigenen Schau- und Verkaufsraum in der Sulzgasse (Eingang Ecke Korngasse) eröffnet.

DREHSLEREI SPITZBART

Mit seinem Schauraum will Spitzbart vor allem Neugier wecken und seine Begeisterung für den Werkstoff Holz weitergeben. Die Drechslerei ist freitags und samstags von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Für besonders Interessierte nimmt sich Spitzbart auch an anderen Tagen persönlich Zeit. **Tel: 0660 / 57 22 885**



Die Form der Schüssel bringt die Holzmaserung zur Geltung und verleiht jedem Stück einen besonderen Charakter.

Neueröffnung

FLEXIBLE ÖFFNUNGSZEITEN

TERMIN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!!!!!

TELEFON:+43 664 1886406

Mithrasgasse 15, 2405 Bad Deutsch Altenburg

Hairstyle by Anita Strasser

Weihnachtsbeleuchtung

Die seit Jahren bewährte Weihnachtsbeleuchtung wird unsere Heimatgemeinde in der Wienerstraße und Hainburgerstraße auch heuer wieder zum Strahlen bringen.
Damit präsentiert sich unsere Kur- und Tourismusgemeinde sowohl für unsere Mitbürger als auch für unsere Gäste in traditionellem Weihnachtsglanz.
Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg möchte sich auf diesem Wege bei folgenden Unterstützern bedanken, die mit ihrem Sponsorenbeitrag diese Aktion erst möglich machen.

Abgeordneter zum Nationalrat Ernest Windholz	Andreas Wangl, Büro für Haustechnik
Archäologischer Park Carnuntum GmbH	Apotheke „Zum Römer“ Mag.pharm. Peter Frotzler
Café Carnuntum	Baustoffgroßhandel Michael Koch GmbH
Frisierstube Rada	eTechnik Helm
Gemeinderatsklub Team Altenburg	Gemeinderatsklub SPÖ
Hairstyle by Anita Strasser	Gästehaus Madle
Hollitzer Baustoffwerke GmbH	Lebensmittelmarkt Begendi
Markus Strohmayer	Pfarrgemeinderat Bad Deutsch-Altenburg
Notariat Dr. Bernhard Puhl	Parkpension Bichler
Pittel+Brausewetter GmbH	Sparkasse Bruck-Hainburg-Neusiedl AG Filiale Bad Deutsch-Altenburg
Tabak-Trafik Johanna Strobl	dielandschaftsplaner

Bezahlte Anzeige

ING. MARKUS KÖCK
RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB
Babenbergerstrasse 18 A-2410 Hainburg / Donau
☎ 02165 52008 🖷 02165 52008 44

Heizkesselreinigung
Ölofenservice
Abgasmessung
Kaminofenreinigung
Beratung für Neubau und Umbau
Brandschutz
Energieausweise

HEIZKESSELREINIGUNG JETZT 02165 / 52008

Ihr Rauchfangkehrer
mit Rat & Tat für Wohnkomfort !

www.ingkoeck.at info@ingkoeck.at

CAFE CARNUNTUM

- Kaffeespezialitäten
- verschiedene Frühstücksvariationen
- durchgehend warme Küche

Mo-Sa 7-20 Uhr
So 8-20 Uhr

Am Hauptplatz
2405 Bad Deutsch-Altenburg
Tel.: 02165 629 71

ELEKTRO INSTALLATIONEN Minarik beh. Konz.

Minarik Harald

Einfamilienhäuser
Alarmanlagen
Funkbus
Störungsdienst
Blitzschutzanlagen

Obere Siedlungsstraße 31 Mobil: 0664 / 33 60 053
2412 Wolfsthal Fax: 02165 / 647 84

e-mail: elektro.minarik@wavenet.at

Husqvarna

HUSQVARNA Motorsäge 445
Leistungsstarke Allroundsäge mit X-Torq®-Motor für weniger Abgase und geringeren Kraftstoffverbrauch. Einfaches Starten dank Smart Start & Kraftstoffpumpe. *45.7 cm³, 2.8 PS / 2.1 kW, 4.9 kg.*
€ 549,-

Inkl. Husqvarna Rucksack

FBM FORST- & GARTENTECHNIK
Stopfenreutherstr. 20
2292 Engelhartstetten
Tel. 02214/ 32 88
office@ebm.co.at
www.ebm.co.at

Copyright © 2011 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten. www.husqvarna.at

Bezahlte Anzeigen

Unsere Pfarre lebt

29.06. - Schulschlusswortgottesfeier Marienkirche

15.08.- Motorradsegnung
und Lichterprozession zurLourdesgrotte

03.09. - Schulanfangswortgottesfeier in der Elisabethkapelle

09.09. - Dirndlsonntag

30.09. – Erntedankfest

13.10.–60. Geburtstag von Pfarrer Pavel Balint

Aktuelles im Kurzentrum Ludwigstorff

Tanzabende in der Taverne

Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag. Beginn 19 Uhr 30.

Bingo

Montag: 10. Dez, 7. Jan, 28. Jan, Beginn jeweils 19h30

Karaoke

Montag: 3. Dez, 21. Jan, Beginn jeweils 19h30

Millionen Quiz

Montag: 17. Dez, 14. Jan, Beginn jeweils 19h30

Kärntner Chor Abend

Freitag, 14. Dezember, Beginn 19h30, Thermen Café

Zu Gast ist der Polizeichor Villach. Moderation Manfred Tisal. Eintritt € 3.-. Tischreservierung unbedingt erbeten.

1. Weihnachtslieder Abend

Samstag, 15. Dezember, Beginn 19h30, Thermen Café

Mit Rudi Seyfried (git), Robert Kohutek (piano), Wolfgang Patzschke (git), Roswitha Landa (voc), Johanna Peyr (voc). Eintritt € 3,- Tischreservierung unbedingt erbeten.

2. Weihnachtslieder Abend

Samstag, 22. Dezember, Beginn 19h30, Thermen Café

Mit Rudi Seyfried (git), Robert Kohutek (piano), Wolfgang Patzschke (git), Roswitha Landa (voc), Johanna Peyr (voc). Eintritt € 3,- Tischreservierung unbedingt erbeten.

Silvesterball im Kurzentrum

Gala-Buffet, Live Musik, Tanz, “Silvestermeile” (Thermen Café, Taverne), Tombola, Feuerwerk, uvm.
Ballkarten um € 59,- an der Hotel Reception.

Das Restaurant Kaiserbad

Die kaiserliche Küche im Restaurant Kaiserbad: täglich frisch, ganztägig bis 21 Uhr geöffnet. Im Dezember: Wildwochen. Im Jänner: Winterschmankerln.

Das Kurzentrum Ludwigstorff ist vom 23. bis einschließlich 27. Dezember 2012 geschlossen. Ab 28. Dezember 2012 sind wir für SIE wieder da!

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein Gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Besuchen Sie uns auch auf unserer homepage
www.therme-carnuntum.at.

Ausflug des Dorferneuerungsvereins

Am Samstag, dem 6. Oktober, fand bei tollem Wetter der diesjährige Ausflug des Dorferneuerungsvereins statt. .Zuerst ging es auf die Schallaburg, wo wir eine Führung durch die Ausstellung „Das goldene Byzanz“ hatten. Das Mittagessen gab es in Maria Steinparz im Gasthaus zur Wallfahrtskirche.
Mit einer Fahrt durch die wunderschöne Wachau ging es weiter nach Schiltern zu den Kittenberger Erlebnisgärten. Bei einer Kaffeejause und einer interessanten Führung durch die herbstlich geschmückten Themengärten genossen wir den fast sommerlichen Nachmittag. Der Ausklang des von unserer Kassierin Frau Leopoldine Lackner hervorragend organisierten Ausfluges fand daheim beim Heurigen Schön statt.

Altenburg erblüht:
Neugestaltung der öffentlichen Grünflächen

Das Gartenjahr und die damit verbundene Arbeit des Dorferneuerungsvereins neigt sich zu Ende. Im Frühling wurden die Flächen Kreisverkehr beim Museum, Uhr und Hauptplatz-Promenadenweg von den Mitgliedern des Dorferneuerungsvereins passend zu den bereits bestehenden mediterran gestalteten Anlagen neu bepflanzt. Diese Flächen wurden von unseren Mitgliedern und freiwilligen Helfern aus anderen Vereinen das Jahr über gepflegt. Entlang der Hainburger Straße wurden noch einige Flächen mit Lavendel versehen.

Zum Abschluss der Pflanzsaison wurden vom Dorferneuerungsverein mit Hilfe vieler Freiwilliger Blumenzwiebel am Krainer Hügel und am Kreisverkehr beim Museum gepflanzt. Gesponsert wurde diese Aktion vom Dorferneuerungsverein. Damit wird die Böschung am Krainer Hügel, deren Pflege mit Hilfe der BOKU Wien verändert wurde, im Frühling ein schönes Bild bieten.

Beetpaten

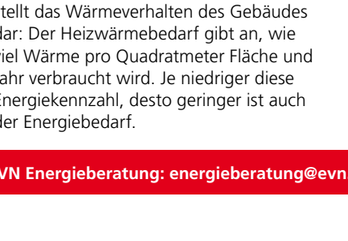
Wie auch im letzten Jahr haben viele Beetpaten ihre Patenbeete trotz extremer Trockenheit zum Blühen gebracht. Auch dieses Jahr stellte der Dorferneuerungsverein Leitpflanzen, Erde, Rindenmulch und Wassergeld zur Verfügung. Wir sehen in dieser Aktion, dass auch nach der Landesausstellung vielen Altenburger und Altenburgerinnen die Verschönerung des Ortsbildes ein Anliegen ist. Wir suchen nach wie vor Freiwillige zur Pflege diverser Beete im Ort. In der neu gestalteten Feldgasse bieten sich einige schöne Flächen an. Bitte zögern sie nicht, sich der Pflege eines Beetes für zumindest ein Jahr oder gerne auch länger anzunehmen.

<u>Anmeldung</u> am Gemeindeamt oder bei Frau Helene Graf, Badgasse 6, Tel. 02165/66621.

Weitere Fotos finden Sie auch unter www.bad-deutsch-altenburg.gv.at in der Rubrik „TVGrünwald über Bad Deutsch-Altenburg“

all4family präsentiert: Nahrungsmittelallergien

In der aktuellen Ausgabe von **all4family**, die Sie wie immer kostenlos am Gemeindeamt erhalten, nimmt sich unsere Redakteurin Susanna Sklenar des Themas „Wenn Essen krank macht" an.
Die Symptome einer Nahrungsmittelallergie zeigen sich typischerweise bereits einige Minuten, nachdem ein Nahrungsmittel konsumiert wurde: Ausschläge (rote Quaddeln), Erbrechen, Durchfall, Keuchen und Schwellungen um Lippen, Zunge oder Augen sind keine Seltenheit. In schwerwiegenden Fällen kann eine Person auch mehrere Symptome gleichzeitig aufweisen und einen lebensbedrohlichen anaphylaktischen Schock erleiden.



© shutterstock.com, Gorilla

Der Hintergrund: Bei einer Lebensmittelallergie nimmt das Immunsystem harmlose Nahrungsmittel als Gefahr wahr und schüttet daraufhin Histamine und Antikörper aus, um diese zu bekämpfen.

Allergie oder Unverträglichkeit?

Intoleranzen bzw. Lebensmittelunverträglichkeiten können zwar ähnliche Beschwerden verursachen, sind aber nicht mit Allergien zu verwechseln. Der Unterschied: Anders als bei einer Allergie, wo das Immunsystem auf bestimmte Nahrungsmittel mit der Bildung von Abwehrzellen reagiert, kann der Körper bei einer Unverträglichkeit bestimmte Stoffe aufgrund eines Enzymmangels nicht oder nur schlecht verdauen. Wiederkehrende Verdauungsbeschwerden, Abgeschlagenheit, Kopfweh, Hautausschläge, Juckreiz, aber auch hartnäckiges Übergewicht können die Folge einer Nahrungsmittelunverträglichkeit sein. Warum sich auch die Zahl der Lebensmittelallergien bei Kindern in den letzten zehn Jahren verdoppelt hat, wie man bei Verdacht Klarheit bekommt, und was Eltern vorsorglich beachten sollten – **das alles und viele weitere informative Artikel rund um die Familie lesen Sie im aktuellen all4family. Und für die Tierliebhaber unter uns AltenburgerInnen liegt das neue all4pets GRATIS im Gemeindeamt auf. Solange der Vorrat reicht.**

Viel Spaß beim Schmökern,
Ihre *Nina Hofstädter*

„Typenschein" für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere
- für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- für die NÖ Wohnbauförderung
- für den Sanierungsscheck 2012
- für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:
- Beratung zu möglichen Förderungen
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken

Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

Bezahlte Anzeigen

Schottischer Sportverein „Weil's wurscht is!"

Am 20.10.2012 fand der Fackelzug des SSV WWI statt. Knapp 200 Fackelträger begleiteten die „Black Smith Pipers" auf dem Weg vom Museum Carnuntinum zum Feuerwehrhaus, wo im Anschluss das Herbstfest des Vereins der Freunde der Freiwilligen Feuerwehr stattfand.
Heuer gab es ein Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen wie einen Rundflug, eine Übernachtung mit Eintritt in der Martins Therme und einen Laptop. Der Verein möchte sich bei den Red Tower Bulls, den Sponsoren Autohaus Bauer und WinWin und natürlich bei allen Teilnehmern ganz herzlich bedanken!

Wichtig:

Donnerstag - 3. Jänner 2013 - 16 Uhr - ORF 2
Obmann Frank Wimmer und seine Highlander zu Gast in der Barbara Karlich Show!

Pittel+Brausewetter
www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hauptbahnhof, Wien

OBI, Neusiedl

STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU • HOCHBAU • REVITALISIERUNG
BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU • GLEISBAU • GOLFPLATZBAU • SPORTSTÄTTENBAU • PFLASTERUNGEN

Mit unseren Filialen Maustrenk und Eisenstadt sind wir Ihr Partner in Niederösterreich und im Burgenland.

Filiale Maustrenk: Maustrenk-Zistersdorf 123 • 2225 Zistersdorf • Tel: 02532-2501-0 • maustrenk@pittel.at

Filiale Eisenstadt: Thomas A. Edisonstraße 2 • 7000 Eisenstadt • Tel: 050-9010-29220 • eisenstadt@pittel.at

Bezahlte Anzeige

Kindergarten
BAD-DEUTSCH-ALTENBURG

„Fest der Tiere“

Heuer wurde am 15.10. statt des Martinsfests, ein Fest zu Ehren von Franz von Assisi, abgehalten. In der Kapelle wurden Lieder und Gedichte, die natürlich vor allem Tiere zum Inhalt hatten, den zahlreich erschienenen Gästen vorgetragen. Anschließend hatte der Elternbeirat ein Buffet im Pfarrstadel vorbereitet, das regen Zuspruch fand und einen Reinerlös von € 410,- für die Kinder des Kindergartens erzielte.
Danke an alle, die mitgeholfen haben.

Im September war es so weit! Das Kinderspielhaus für den Garten wurde von den beiden Vätern C. Jelinek und C. Wolf, mit viel Fleiß und ohne Bauanleitung aufgestellt. Finanziert wurde der Ankauf von den Erlösen vergangener Feste und Spenden. Unsere Kinder werden sicher noch viel Freude daran haben.

Fehlersuchbild

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!

Bad Deutsch Altenburg engagiert sich!

Von den vier Informationsveranstaltungen der EnergieRegion Römerland wurden 2012 zwei Abende in Bad Deutsch Altenburg abgehalten. Zu den Themen „Effizient&Modern Heizen“ und „Energie(Strom-)sparen“ vermittelten kompetente Referenten ihr Wissen. Für die unkomplizierte, zweimalige Bereitstellung der Räumlichkeiten am Gemeindeamt bedankt sich das Team der EnergieRegion bei den Gemeindeverantwortlichen.

2. Brucker Akkuschrauberrennen

Grand Prix Atmosphäre, spannende Kurvenkämpfe, verrückte Akkuschraubermobile

Geschätzte 700 Zaungäste fieberten beim 2. Brucker Akkuschrauberrennen wieder mit den Teams mit, wer heuer den neu angelegten Parcour am schnellsten bzw. am „kreativsten“ bewältigt.
19 Teams ritterten um die Siegerpreise, die heuer von der Stadtgemeinde Bruck, dem Verein Sportstadtbruck, der Pizzeria Haas und dem Raiffeisen Lagerhaus zur Verfügung gestellt worden sind.

Brucker Eisblockwette Enthüllung

1,5 t Eis, 160 Tage bei 1.500 Sonnenstunden, 500 Wettteilnehmer

Über 160 Tage konnte man mitwetten, wie viel vom 1,5 Tonnen schweren Eisblock der Brucker Eisblockwette übrig bleibt. Beim Startschuss der Eisblockwette am 16.03.2012 wurde der Eisblock von der Firma STO mit Wärmedämmung im Passivhausstandard verhüllt. Am 25.08.2012 um 10.00 wurde der Brucker Eisblock von der Firma STO wieder enthüllt und geprüft, wieviel Prozent vom Eis noch übrig ist. Dabei gab’s eine Überraschung. Der Öffentlichkeit wurde das Geheimnis in der Rennpause des Akkuschrauberrennens gelüftet. Sensationelle 30 % - und damit hatte EnergieRegions Managerin Julia Jüly leicht lachen – ein voller Erfolg. Unter den 200 richtigen Wettscheinen wurden im Anschluss attraktive Preise verlost.

Römerland Carnuntum Solarmeister 2012

Die Gemeinde Göttlesbrunn holte den 1. Solarmeistertitel in der Region

Ein weiterer sportlicher Wettbewerb stand im Zeichen der Sonne, die zum Glück auch an diesem Samstag kräftig strahlte. Solarmeister 2012 der Römerland Carnuntum Solarliga ist Göttlesbrunn-Arbesthal. Bürgermeister Ing. Franz Glock und Energiebotschafter Johann Taferner nahmen die heißbegehrte, eigens designte und gefertigte, Glastrophäe von Julia Jüly stolz entgegen. Als ganz besondere Überraschung übergab Energieparkgeschäftsführerin Karin Mottl der Gemeinde und Ihren Bürgern einen E-Scooter als Anerkennung für die vorbildliche Nutzung der Kraft der Sonne für Wärme- und Stromgewinnung.

www.energiepark.at

Fremdenverkehrsverein Bad Deutsch-Altenburg

Das FESTL AM BAHNHOF am Samstag den 8. September 2012 war ein voller Erfolg!
Trotz zahlreicher anderer an diesem Tag in der Umgebung stattgefundener Events konnten wir mit dem Besuch zufrieden sein.
Die Besucher konnten sich bei nostalgischer Musik, Stelzen oder Würsteln, bei Kuchen und Kaffee gemütlich unterhalten. Aufgelockert wurde die Stimmung durch das vom Schottischen Sportverein „Weil´s wurscht is!“ unterstütze Tauziehen. Herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern und allen Helfern.
Im Rahmen eines „Aktionstages“ wurde im Frühjahr auf dem Türkenhügel, früher auch Kreuzlberg genannt, wieder ein Kreuz errichtet. Das vor etwa 20 Jahren aufgestellte Kreuz ist ja vor einigen Jahren verschwunden. Außerdem wurde durch den Rückschnitt des Bewuchses die Aussicht Richtung Hainburg, Braunsberg, die Slowakei sowie über Teile von Bad Deutsch-Altenburg Richtung Süden wieder ermöglicht.

Am Freitag den 14. September, dem Fest Kreuzerhöhung, wurde dieses Kreuz nun im Rahmen einer kleinen Feier von unserem Ortspfarrer Dechant KR. Pavel Balint gesegnet. Herzlichen Dank auch allen, die zu dieser Wiedererrichtung beigetragen haben.

Der Bevölkerung von Bad Deutsch-Altenburg wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2013!

****

NÖ Seniorenbund

Der Obmann des NÖ Seniorenbundes Bad Deutsch-Altenburg Rudolf Reiner lud seine Senioren am 20. 09. 2012 zu einem Ausflug ein. Zuerst ging es in das Haubiversum und anschließend in den Gasthof Nagl in der Nähe von Ybbs-Persenbeug mit herrlicher Fernsicht auf das Schloss Ybbs-Persenbeug, den Ötscher und das Donautal. Nachmittags war eine Besichtigung der Whiskyerzeugung in Roggenreith mit herrlichen Kostproben angesagt. Der Abschluss fand beim Heurigen „Staribacher“ nahe Stockerau statt. Alle Beteiligten waren hellauf begeistert. An dieser Stelle möchte sich Rudolf Reiner bei Familie Ulm bedanken, die diesen Ausflug vorbereitet hat.

Am 18.Oktober 2012 luden der Vorstand und der Obmann Rudolf Reiner zu einem Wildessen in den Gasthof Stöckl. Der Küchenchef servierte hervorragende Kreationen der Wildküche. Etwa 35 Personen unterhielten sich angeregt bis in den späten Nachmittag.

Bezahlte Anzeigen

5. Von wem wird diese Aktion finanziell unterstützt?
KINO AUF RÄDERN wird vom Österreichischen Filminstitut als zusätzliche Werbemaßnahme für den Österreichischen Film finanziert. Das jährliche Budget beträgt € 100.000,--. Das ist viel Geld, reicht aber trotzdem nicht aus, um das Potential dieses Projekts voll auszuschöpfen. KINO AUF RÄDERN wird daher zum größten Teil von mir im Alleingang durchgeführt, was meinem Rücken nicht immer gefällt. Wie lange mein 12 Jahre altes Auto noch mitmacht, kann ich nicht abschätzen. Noch fährt es mich anstandslos durch ganz Österreich...

Gesunde Gemeinde

Die im Rahmen dieser Aktion angebotenen Veranstaltungen wurden von vielen Sportbegeisterten wieder gerne angenommen:
Zwischen 28.5. und 16.9.2012 haben an den vier geführten **WANDERUNGEN** zur **Güntherhöhle** am Hundsheimer Berg insgesamt 141 Personen teilgenommen.

Für alle, die sich die Beine etwas länger vertreten wollten, wurden geführte **WANDERTAGE** zur Ruine **Röthelstein** und zur **Hundsheimer Hütte** angeboten. Ungefähr 70 Wanderbegeisterte waren zu zählen.

Auch die geführten **RADTOUREN** erfreuten sich einem nie dagewesenen Zulauf! 27 Touren wurden von insgesamt 349 Radlern und Radlerinnen gefahren; von schlechtem Wetter ließ sich niemand bremsen.
Angepeilte Ziele waren: **Stopfenreuth, Heidentor, Spitzerberg, Herret Tomaten, Archäologischer Park**.

Mit den Mitgliedern des BDA-Freundschaftsvereins Placanica begab man sich an das Ufer des **Eislerteiches** (Nähe Radiostation) zum gemütlichen **FISCHEN**.
Für unsere „Ältere Generation" wurde ein **DIA-VORTRAG** abgehalten und eine **SCHIFFFAHRT** veranstaltet.
65 Interessierte haben diese Veranstaltungen wahrgenommen.
Alle Teilnehmer konnten auf den unermüdlichen, orts- und naturkundigen Führer Rudi – Rudolf Schmid vertrauen. Er war bestrebt, seinen Schützlingen Freude an der Bewegung und nebenbei die Schönheit der Natur zu vermitteln. Für sein Engagement und seine Einsatzbereitschaft sei ihm von uns allen sehr herzlich gedankt!

6. Was ist für 2013 aus Ihrer Sicht geplant?
Für 2013 hoffe ich auf die weitere Förderung durch das Österreichische Filminstitut. Sie ist ja die Voraussetzung für all das, was ich mit meinem Wanderkino vorhabe. In Bad Deutsch-Altenburg, wo ich im ehemaligen Bürgermeister Ernest Windholz einen wunderbaren Förderer des Wanderkinos gefunden habe, wird es wieder einen Kinosommer im Gemeindepark geben. Diesmal allerdings mit einer Alternative, wenn es regnet. Bürgermeister Windholz bemüht sich um den Kursaal als Ausweichraum bei Schlechtwetterund ich hoffe, dass wir dann auch wirklich regelmäßig von Juni bis Ende August spannende Filme aus Österreich zeigen können.
Da ich bereits fixe Zusagen von sämtlichen Gemeinden habe, in denen ich heuer gespielt habe, steht ein weiteres voll ausgefülltes Kinojahr vor mir. Ich freu' mich drauf!

Herr Rudi Schmid möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei seinen Helfern Olivia Höferl, ChristianMarhold, Johann Cencic und Bürgermeister Gerhard Math bedanken!

Bezahlte Anzeige

Interview mit Frau Dr. Burgl Czeitschner, Initiatorin „Kino auf Rädern"

1. Bitte geben Sie uns ein paar Informationen zu Ihrer Person.
1946 wurde ich in Villach (Kärnten) geboren und bin dort mit vier Geschwistern aufgewachsen. Nach der Matura habe ich ab 1964 in Salzburg Geschichte und Publizistik studiert. Da ich eine so genannte Werkstudentin war habe ich erst 1972 mein Studium abgeschlossen. Im Studienjahr 1970/71 hatte ich ein Stipendium an der Northern Illinois University - eine tolle Erfahrung.

2. Was waren Ihre bisherigen beruflichen Stationen und wie kamen Sie zum Kino?
Meine Berufstätigkeit als Journalistin begann im Herbst 1972 beim Salzburger Tagblatt, weitere Stationen waren der KURIER, das Nachrichtenmagazin profil, der ORF/Fernsehen, die KirchGruppe in München und Da Vinci Learning, ein privater TV-Bildungskanal für Südosteuropa mit Sitz in Berlin. Bewegte Bilder in Geschichten umzusetzen, hat mich immer schon fasziniert. Für mich war daher zum Beispiel die Arbeit im Schneideraum immer der spannendste Teil meiner Tätigkeit als ORF-Journalistin. Trotzdem: Fernsehen kann Kino nicht ersetzen. Mich zieht es schon seit meiner Kindheit ins Kino; das Eintauchen in die Welt der Phantasie braucht einen besonderen Raum, Dunkelheit und vor allem eine große Leinwand!

3. Wann haben Sie die Institution „Kino auf Rädern" ins Leben gerufen?
Ende 2008, als ich fast 63 Jahre alt war, wurde mir vom ORF mitgeteilt, dass mein Vertrag als freie Mitarbeiterin in der TV-Kultur nicht mehr verlängert wird. Also suchte ich nach einer neuen Aufgabe. Ich war damals und bin auch jetzt noch nicht wirklich reif für den Ruhestand. Nach einem Gespräch mit Claudia Schmied, unserer Unterrichts- und Kulturministerin, entstand im Sommer 2009 die Idee, mir etwas für den österreichischen Film einfallen zu lassen. Ich recherchierte, wie viele Kinos es in Österreich (noch) gibt und welche Filme gezeigt werden. Beim Anblick der Zahlen und Filmtitel war mir sehr schnell klar, was zu tun ist: Kommen die Menschen nicht ins Kino, muss das Kino zu den Menschen kommen! Und zwar mit einem zeitgemäßen Equipment. Daher war es notwendig, einen extrem lichtstarken HD-Beamer, zwei leistungsstarke Aktivtonboxen, eine große Leinwand (4,20 x 2,50 m), ein Mischpult und ein HD-taugliches Abspielgerät anzuschaffen. Da ich das Österreichische Filminstitut mit meinem Konzept überzeugen konnte, fand am 21. Mai 2010 die Premiere von KINO AUF RÄDERN im Gemeindesaal von Hallwang (Salzburg) statt. Der Hallwanger Bürgermeister Helmut Mödlhammer ist ja gleichzeitig der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, der mir die Möglichkeit bot, mein Projekt auf dem Internetportal des Gemeindebundes anzukündigen. Es meldeten sich 106 Gemeinden, die ich allesamt aufsuchte, was wohl den Grundstein zum Erfolg des Wanderkinos legte.

4. In wie vielen Bundesländern bzw. Gemeinden gibt es dieses Kino bereits?
2010 war ich mit KINO AUF RÄDERN in 35 Gemeinden in ganz Österreich mit Ausnahme von Kärnten und Burgenland. Da ich in manchen Gemeinden wie Traismauer (NÖ), St. Ulrich bei Steyr (OÖ) oder Persenbeug-Gottsdorf (NÖ) mehrfach spielte, kam ich auf 77 Vorstellungen (32 Kinder- und 45 Abendvorstellungen) mit 3.371 Gästen (1.208 Kinder und 2.163 Abendgäste).
2011 waren es 111 Vorstellungen in 45 Gemeinden, diesmal auch je einmal im Burgenland und in Kärnten. Aufgrund der riesigen Nachfrage nach der Komödie „Die unabsichtliche Entführung der Elfriede Ott" und vor allem dank des ersten mehrwöchigen Sommerkinos im Gemeindepark von Bad Deutsch-Altenburg stiegen die Besucherzahlen deutlich an: Insgesamt hatte KINO AUF RÄDERN im Vorjahr 6.009 Gäste (1.730 Kinder und 4.279 Abendgäste).
Heuer steht die Gesamtbilanz bei 90 Vorstellungen mit mehr als 5.000 Gästen. Auch 2012 werde ich in sämtlichen Bundesländern gespielt haben, meine Saison dauert noch bis Ende November 2012. Auch heuer gab es wieder das Sommerkino im Gemeindepark von Bad Deutsch-Altenburg, dem allerdings schlechtes Wetter ziemlich zugesetzt hat. Von 19 geplanten Vorstellungen mussten 8 ausfallen, was dem Besucherzulauf gar nicht gut getan hat.
Mittlerweile bin ich schon Stammgast in rund 30 Gemeinden. Neben Bad Deutsch-Altenburg sind dies u.a. Bad Großpertholz, Hoheneich, Hollabrunn, Persenbeug-Gottsdorf (NÖ), Bad Häring (Tirol), Faistenau, Hallwang, Bad Gastein (Salzburg), Pregarten, Seewalchen, Schiedlberg (OÖ), Dallas und Innerbraz (Vorarlberg), Lackenbach (Burgenland), Kaindorf, Loipersdorf (Steiermark) – um nur einige zu nennen. Und jedes Jahr kommen neue Gemeinden dazu!

Hotel Gasthof Restaurant Stöckl
im Kurort Bad Deutsch-Altenburg

Mittlerweile in dritter Generation geführt, befindet sich unser Hotel-Restaurant mitten im Zentrum des Kurortes Bad Deutsch-Altenburg - 40 Kilometer östlich von Wien und 20 Kilometer von der slowakischen Hauptstadt Bratislava entfernt, im östlichen Teil von Niederösterreich.

Restaurant

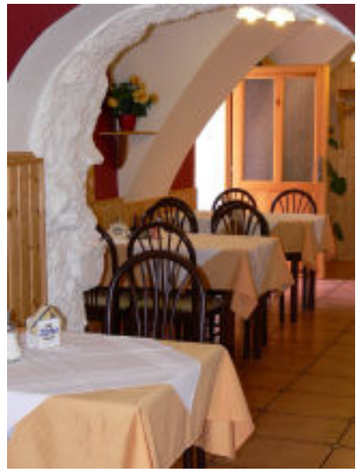
Unser Restaurant verfügt über insgesamt 100 Sitzplätze, getrennt in Raucher- und Nichtraucherbereich. Im "Extrastüberl" ist Platz für 24 Personen, welches für kleinere ungestörte Feiern geeignet ist! In unserem "Gewölbestüberl" finden bis zu 45 Personen bei Feiern Platz. Gerne organisieren wir Ihre Geburtstags- und Familienfeiern. Der Gastgarten liegt im Innenhof, und ist deshalb besonders ruhig! Hier haben 50 Gäste Platz.

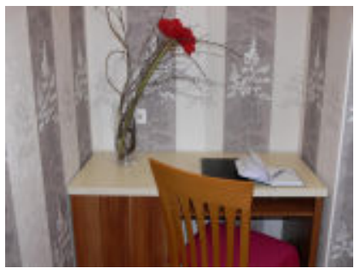
Hotel

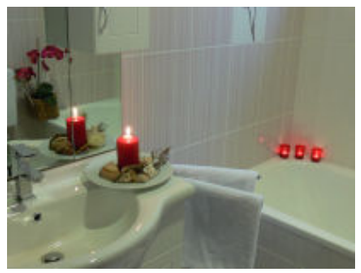
Einfach wohlfühlen und Gastfreundschaft in unserem Hotel erleben, spannende und entspannende Urlaubstage genießen. In unserem familiengeführten Betrieb legen wir sehr viel Wert auf Gastlichkeit und persönlichen Service. Neben dem großen Komfort und der zentralen Lage trägt auch das persönliche Engagement und die typisch österreichische Küche zu einem richtigen gelungen Urlaub für Sie und Ihre Familie bei.

Superior STÖCKL
HOTEL GASTHOF RESTAURANT
A-2405 BAD DEUTSCH ALTENBURG - HAUPTPLATZ 3

Wir bieten ebenfalls an:
„Essen auf Räder"
Kontaktieren Sie uns einfach







Hauptplatz 3 | 2405 Bad Deutsch-Altenburg | +43 2165 62337 | office@gasthof-stoeckl.at | www.gasthof-stoeckl.at

Besuch unserer italienischen Freunde aus Placanica